Marion Schardt-Sauer

FDP-POLITIKER INFORMIEREN SICH IN NIEDERBRECHEN

15.04.2024

HVO-KRAFTSTOFFE ALS WICHTIGER BESTANDTEIL IN EINEM KLIMAFREUNDLICHEN ENERGIE-MIX

Niederbrechen - Gemeinsam mit Rene Rock (FDP), dem Vizepräsidenten des Hessischen Landtags und Uli Heun, Ortsvorsitzender der FDP Brechen war Marion Schardt-Sauer (MDL, FDP) zu Gast bei Unternehmer Alexander Gläser in Brechen. Themen des Tages war insbesondere die Diskussion rund um den Einsatz von HVO-Kraftstoffen und die aktuelle Entscheidung zur HVO-Nutzung auf Bundesebene sowie die Bedeutung und Perspektiven der sogenannten E-Fuels im zukünftigen Kraftstoffangebot.

HVO-Kraftstoffe (Hydrotreated Vegetable Oils) sind eine innovative Alternative zu herkömmlichen fossilen Brennstoffen. Diese erneuerbaren Kraftstoffe werden aus organischen Rohstoffen hergestellt und bieten ein enormes Potenzial zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen. Außerhalb Deutschlands werden diese Kraftstoffe bereits vielfach genutzt. Im Rahmen des Gesprächs betonte Marion Schardt-Sauer daher auch die zahlreichen Vorteile von HVO-Kraftstoffen und ihre Bedeutung für eine zukunftsorientierte Energiepolitik.

Abgerufen am 10.11.2026 unter https://schardt-sauer.de/?p=8468

HVO-Kraftstoffe können einen signifikanten Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leisten: Durch die Verwendung erneuerbarer Rohstoffe wie Pflanzenöle oder beispielsweise Abfällen aus der Lebensmittelindustrie tragen HVO-Kraftstoffe wesentlich zurReduzierung der CO2-Emissionen bei und fördern eine nachhaltige undressourcenschonende Energieversorgung. Darüber hinaus bieten HVO-Kraftstoffevielseitige Anwendungsmöglichkeiten, die von der Straßenmobilität bis hin zur Schifffahrtund Luftfahrt reichen. Auch eine Nutzung beim Betrieb von Ölheizungen können sie eine wichtige Rolle spielen.

Marion Schardt-Sauer betonte während des Gesprächs die Bedeutung der verstärkten Nutzung von HVO-Kraftstoffen auch und gerade für die regionale Wirtschaft und unterstrich ihr Engagement für die Förderung nachhaltiger Energieträger. Sie hob jedoch auch kritisch die rein ideologisch geprägte Energiepolitik der Grünen hervor, die oft technologiefeindlich sei und innovative Lösungen wie HVO-Kraftstoffe behindere.

Rene Rock, Vizepräsident des hessischen Landtags (FDP) ergänzt: “Die Diskussion über HVO-Kraftstoffe ist von entscheidender Bedeutung für die zukünftige Energiepolitik. Wir müssen innovative Lösungen wie diese vorantreiben, um unsere Klimaziele zu erreichen und gleichzeitig wirtschaftliches Wachstum zu fördern.”

Uli Heun, Ortsvorsitzender der FDP in Brechen: “Als Vertreter der regionalen FDP freue ich mich zunächst sehr, dass Marion Schardt-Sauer und Rene Rock das Gespräch mit der lokalen Wirtschaft und unseren Unternehmern suchen. Mit Blick auf die Nutzung von HVO-Kraftstoffen sehe ich vor allem das Potenzial eines kurzfristigen Einsatzes bei gleichzeitiger Nutzung bereits bestehender logistischer Infrastruktur. Hier birgt diese Technologie bietet nicht nur ökologische Vorteile, sondern auch große ökonomische Chancen für unsere Gemeinden.”

Alexander Gläser, Unternehmer: “Als Energie-Unternehmer sehe ich vor allem das große Potenzial in der Nutzung von HVO-Kraftstoffen in den verschiedensten Bereichen. Es ist wichtig, dass Politik und die Wirtschaft gemeinsam daran arbeiten, diese nachhaltige Alternative weiterzuentwickeln und zu fördern. In meinem Unternehmen treffen wir bereits Vorbereitungen, um unseren Kunden HVO-Kraftstoffe anzubieten.”

Zum Abschluss des Gesprächs unterstrich Marion Schardt-Sauer die Bedeutung mittelständischer Familienunternehmen wie das von Alexander Gläser für die lokale und

Abgerufen am 10.11.2026 unter https://schardt-sauer.de/?p=8468

regionale Wirtschaft. Sie hob hervor, dass diese Unternehmen oft die treibende Kraft hinter Innovationen und Wachstum in ihren Gemeinden und der Gesellschaft seien. „Eine enge Zusammenarbeit zwischen Politik und Wirtschaft ist deshalb von entscheidender Bedeutung sei.“, so Schardt-Sauer.

Abgerufen am 10.11.2026 unter https://schardt-sauer.de/?p=8468